

ahren

orf. – Albert Stein-
Gemeindepräsident
tendorf, stellt sich im
enden Jahr nicht
ur Wiederwahl. Nach
ren sei es an der Zeit,
rischeren Kraft Platz
samstag in einem
ben mit. In seiner
eit hat sich Altendorf
nem kleinen Dorf zu
prosperierenden Ge-
e entwickelt. (hrr)

BERICHT SEITE 2

ab-Führung prächtig

en. – Die Gewerkschaft
und Mitarbeitende der
Textile AG in Lachen
n endlich Klarheit,
len Sozialplan betrifft.
Geschäftsleiter Ro-
Karle erklärte gegen-
unsere Zeitung, dass
mit den Arbeitgeber-
stern im Gespräch blei-
will. Er hoffe, noch vor
Jahr eine Lösung im
sch um den Sozialplan
iden. (asz)

BERICHT SEITE 3

ldhabers eiter Sieg

ger. – Auf einer schnel-
anspruchsvollen Strecke
Marcel Wildhaber (Wan-
in Sitten seinen zweiten



Weihnachtslauf verzauberte Gross und Klein

Über 300 Läufer nahmen am gestrigen Samichlaus-Tag am Lachner Weihnachtslauf teil. Mit von der Partie waren – nebst vielen Nachwuchssportlern – zahlreiche Schwyzer Spitzenläufer wie Pius Stucki aus Altendorf (Sieger Männer 1., links), Erwin Inglin aus Steinen (Sieger Hauptklasse, rechts), Christian Schumacher (Zweiter Hauptklasse, hinten) aus Galgenen sowie die Tagessieger Norbert Hegner und Monika Oberlin aus Galgenen (Bericht Seite 13). Text/Bild tj.

Aktionsprogramm beschlossen

Der Verein Metropolitan-
raum Zürich hat am

hausen, Luzern, Zug, St. Gallen, Thurgau, Aargau und Zürich sowie 94 Städten und Ge-

Die SVP Schweiz führte
am Samstag in Pfäffikon
ihre ausserordentliche

tei tagten rund 500 SVP-Mitglieder über die Familieninitiative. Neben der nationalen Pro-

genehmigt

March. – In Reichenburg und in Galgenen fanden am letzten Freitag Budget-Gemeindeversammlungen statt. Die Reichenburger genehmigten das Budget und stimmten einer Steuerfuss-senkung um elf auf 199 Prozent einer Einheit zu. Zu reden gab zudem der öV und die Schulwegsicherheit. Auch in Galgenen wurde das Budget genehmigt. Dieses weist einen Aufwandüberschuss von über einer halben Million Franken auf. Dank des hohen Eigenkapitals kann die Gemeinde auf eine Steuererhöhung verzichten. (asz)

BERICHT SEITE 7

Früh übt sich, auch in der Politik

Ausserschwyz. – Seit zwei Jahren existiert das Schwyzer Kinderparlament. Das Kinderpolitikmüffel sein müssen, zeigt das Beispiel von Reno Merk aus Wollerau und Patrick Ruoss aus Schübelbach. «Wir haben gelernt, was Kinder für Möglichkeiten haben, politisch aktiv zu werden», so Reno. Zusammen mit einem Mitparlamentarier hat er nun Unterschriften für einen Kiosk an seiner Schule gesammelt. Ins Leben gerufen wurde das Kinderparlament von SP-Nationalrat Andy Tschümperlin. (asz)

BERICHT SEITE 9

Morgen kein «March-Anzeiger»